

## Inhalt

<b>Top-Performer</b> Silber-ETC stürmt in die Top Ten	2
<b>Top-Seller</b> DWS Top Dividende und Nomura Asian Bonds	3
<b>Fondsklassiker I</b> Elf globale Aktienfonds im Dauertest	4
<b>Fondsklassiker II</b> Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien	5
<b>Fondsklassiker III</b> Zwölf weitere Klassiker im Dauertest	6
<b>Namen &amp; Nachrichten</b> Axa Immoselect bleibt geschlossen	7
<b>Interview</b> Tycho van Wijk, Manager des ING Invest Global Opportunities, über langfristige Börsentrends	7
<b>Crashtest</b> Die besten Fonds für deutsche Nebenwerte	8
<b>Duell zu dritt</b> Fidelity European Growth gegen Fidelity Fast Europe und Metropole Selection	9
<b>Musterdepots</b> Aktuelle Ideen für Trend- und Turnaround-Investoren	10
<b>Experten-Tipps</b> Was Manager von Dachfonds jetzt kaufen	11
<b>Highlights aus dem Netz</b> Sehnsucht nach alter Ordnung und ein Hilferuf	12
<b>Impressum</b>	12
<b>Fondsstatistik</b>	

# DER FONDS

TOP - FONDS UND MANAGER IM DAUERTEST



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

## Wege, Wünsche und neue Ideen

**E**in knappes Jahr ist es nun her, seit DER FONDS zum ersten Mal in neuer Form Ihren elektronischen Postkasten erreicht hat. Dass unser unter bewährter Marke neu aufgelegtes Online-Magazin ankommt, zeigen immer wieder Reaktionen auf einzelne Artikel. Auch die Leserbefragung im Frühjahr hat uns in dem Gefühl bestärkt, auf dem richtigen Weg zu sein. Damals stand vor allem der Wunsch nach mehr Informationen über prominente Fondsmanager und die Veränderung in deren Portfolios im Vordergrund, verbunden mit konkreten Anlagetipps und potentiellen neuen Investmentideen. Ein Wunsch, dem wir mit der nochmaligen Erweiterung der Rubrik „Fondsklassi-

ker“ (ab Seite 4) und neuen Formaten wie „Duell zu dritt“ (Seite 9) gern nachkommen.

Ein zentrales Thema von DER FONDS bleibt es, Print- und Online-Inhalte optimal zu verzahnen. Deshalb signalisieren entsprechende Symbole künftig auch optisch noch stärker, wo es sich lohnt, via Mausclick weiterzulesen oder ergänzende Informationen abzurufen. Lesernutzen hat oberste Priorität – schreiben Sie mir also, wenn Sie zu diesem Punkt weitere Verbesserungsvorschläge haben: [wachtendorf@dasinvestment.com](mailto:wachtendorf@dasinvestment.com)

Anzeige

## Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

 **FRANKFURT-TRUST**  
ASSET MANAGEMENT

## Silber-ETC stürmt in die Top Ten

Noch immer führen drei Thailand-Fonds die Rangliste für 2010 an. Fast gleichauf liegt jedoch ein Indexpapier, das in den vergangenen Wochen durchstartete



Silberbarren: Weil der Markt für das lange Zeit vernachlässigte Edelmetall extrem eng ist, schlägt sich eine steigende Nachfrage sofort im Preis nieder

Nachdem Silber Anfang Oktober zum ersten Mal seit 30 Jahren die Marke von 23 Dollar pro Feinunze überwand,

ging es in Riesenschritten Richtung 30 Euro. Dort prallte der Preis zwar zunächst ab, zog aber den ETFS Physical Silver mit nach oben: Seit Januar stieg das von ETF-Securities in London emittierte Indexpapier um 72,6 Prozent und verbesserte sich damit in der Liste der Top-Performer auf Rang 4. Wie bei Rohstoffen üblich, handelt es sich dabei nicht um einen Indexfonds, sondern um einen Exchange Traded Commodity (ETC) und damit rechtlich gesehen um eine Anleihe. Deren Gegenwert ist allerdings in Silberbarren abgesichert, die in einem Londoner Tresor lagern.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2010*
1	Allianz RCM Thailand	82,1
2	Fidelity Thailand	75,0
3	Amundi Thailand	73,3
4	ETFS Physical Silver	72,6
5	Stabilitas Pac. Gold + Metals	66,7
6	HSBC Thai Equity	60,9
7	Craton Capital Prec. Metal	60,5
8	JB Gold Equity	60,1
9	Allianz RCM Emerging Asia	58,7
10	HSBC Turkey Equity	58,6
	...	
6720	DB X-Trackers FTSE Vietnam	-18,6
6721	FBG Four Elements Fire	-19,4
6722	I-Shares Global Clean Energy	-19,4
6723	C-Quadrat Abs. Euro CCW	-22,3
6724	Hornet Renewable Energy II	-23,8
6725	DeGI Global Business	-24,0
6726	HWB Gold & Silber Plus	-24,7
6727	Multi Structure Periplus	-25,2
6728	EMIF Greece Index Plus	-31,6
6729	Lyxor MSCI Greece	-33,0

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 8. NOVEMBER 2010

\* Wertentwicklung in Prozent

Obwohl der Goldpreis mit der jüngsten Silber-Rally nicht mithalten konnte, schafften auch drei auf Goldminenaktien spezialisierte Fonds den Sprung in die Top Ten. Unter den Schlusslichtern findet sich dagegen mit dem DB X-Trackers FTSE Vietnam neuerdings ein ETF, den antizyklische Investoren im Auge behalten sollten: Langfristig winken in dem südostasiatischen Grenzmarkt große Chancen.

### SILBER SCHLÄGT GOLD



Bis Anfang September entwickelten sich die beiden Edelmetalle noch nahezu parallel

# Aktiv oder Passiv?

**fundinfo.com**  
Europas Portal für Dokumente, Informationen und Pflichtpublikationen von Investmentfonds.  
[www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com)

**Wir haben uns für beides entschieden.**

**etfinfo.com**  
Europas Portal für Daten, Informationen und Analysen von Exchange Traded Funds.  
[www.etfinfo.com](http://www.etfinfo.com)

**Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.**

Weitere Informationen: fundinfo AG, info@fundinfo.com – www.fundinfo.com – www.etfinfo.com – www.fundinfo.tv

## Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der BVI-Mitglieder



FOTO: GETTY IMAGES

Chip-Produktion in Taiwan: Das südostasiatische Land ist sowohl im DWS Top Dividende (über die Top-Ten-Position TSM) als auch im Nomura Asian Bonds vertreten

An dieser Stelle präsentiert DER FONDS im Wechsel mit den **Favoriten der Profiberater** in jeder zweiten Ausgabe Fonds, die in den Bestseller-Listen des Branchenverbandes BVI ganz vorn liegen. Die jüngste Auswertung basiert auf den Absatzzahlen vom September, in dem das meiste frische Geld in den ETF DB X-Trackers DJ Stoxx 600 und den Garantiefonds Uni Garant BRIC 2017 floss. Bei den traditionellen Aktienfonds machte einmal mehr der Klassiker DWS Top Dividende das Rennen. Bei den Rentenfonds sorgte dagegen ein Newcomer für Aufsehen.

### Klassiker-Update: DWS Top Dividende



**Thomas Schüssler**

Aktuelles

Die Milliarde ist voll: Exakt 1,045 Milliarden Euro sammelte das Dividenden-Flaggschiff der DWS (WKN: 984811) in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres ein, 208 Millionen Euro davon im September. Zum Vergleich: Zwei andere DWS-Klassiker, der Vermögensbildungsfonds I und der Akkumula, verloren 2010 bislang 82 beziehungsweise 42 Millionen Euro. Fondsmanager Thomas

Schüssler profitiert nach wie vor vom akuten Anlagenotstand vieler Investoren, die derzeit bei zehnjährigen Bundesanleihen weniger als 2,5 Prozent Rendite bekommen. Die durchschnittliche Dividendenrendite in seinem Portfolio beträgt dagegen 4,2 Prozent.

Der Wertzuwachs im laufenden Jahr ist mit 11,6 Prozent ebenfalls recht ordentlich, wenn auch etwas niedriger als im MSCI World (12,7 Prozent). Zum Teil rührt das daher, dass Schüssler bereits seit dem Frühjahr mit leicht angezogener Handbremse fährt. Derzeit liegt die effektive Aktienquote nur bei knapp 92 Prozent.



QUELLE: EUROFONDS

Kontinuierlich vor dem Vergleichsindex

#### Performance-Barometer (Rang)

2010: 143 unter 368 globalen Aktienfonds  
2009: 155 unter 365 globalen Aktienfonds  
2008: 86 unter 350 globalen Aktienfonds

### Newcomer-Porträt: Nomura Asian Bonds

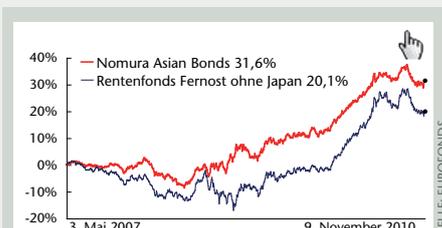


**Tamara Trinh**

Bereits vor 19 Jahren übernahm das japanische Brokerhaus Nomura die einst von Albrecht Graf Matuschka gegründete Investmentgesellschaft Maintrust, doch erst im Juni 2010 erfolgte der Namenswechsel zu Nomura Asset Management. Aus dem 2007 aufgelegten MAT Asian Bonds wurde somit der Nomura Asian Bonds (WKN: 848442), und prompt fließt frisches Geld – allein im Sep-

tember netto mehr als 50 Millionen Euro. Seit Jahresanfang stieg das Volumen damit von 76 auf 159 Millionen Euro.

Als Käufer agieren vor allem institutionelle Adressen wie Versicherungen und Versorgungskassen, die den konservativen Ansatz von Fondsmanagerin Tamara Trinh schätzen. Trinh investiert in der Region sowohl in Staats- als auch in Unternehmensanleihen, achtet dabei aber außer auf die Bonität auch auf Wechselkursschwankungen. Drohen bei den einzelnen Lokalwährungen oder beim US-Dollar für einen in Euro denkenden Anleger Verluste, sichert sie konsequent ab.



QUELLE: EUROFONDS

Ohne große Schwankungen aufwärts

#### Performance-Barometer (Rang)

2010: 8 unter 9 Asien-Rentenfonds  
2009: 6 unter 9 Asien-Rentenfonds  
2008: 1 unter 8 Asien-Rentenfonds



→ **Magazin-Tipp!**

**DAS INVESTMENT: Versicherungen retten die Rente**

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

# Elf Klassiker für globale Aktien im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschiene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Acatis Aktien Global UI</b>	1.032	1.111	979	1.141



Chart

Hendrik Leber



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Lingohr-Systematic-LBB</b>	1.072	1.178	880	1.426



Chart

Frank Lingohr



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Investissement</b>	1.111	1.147	1.106	2.066



Chart

Edouard Carmignac



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>M&amp;G Global Basics</b>	1.113	1.231	985	-



Chart

Aktuelles

Graham French



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Top Dividende</b>	1.033	1.116	939	-



Chart

Aktuelles

Thomas Schüssler



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Starcap Starpoint</b>	1.048	1.049	845	1.639



Chart

Aktuelles

Peter E. Huber



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Vermögensbildungsfonds I</b>	1.006	1.037	860	837



Chart

Aktuelles

Klaus Kaldemorgen



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Growth</b>	1.028	1.091	815	960



Chart

Cynthia Sweeting



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>FMM Fonds</b>	1.080	1.103	960	1.677



Chart

Aktuelles

Jens Ehrhardt



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Uniglobal</b>	1.063	1.118	948	901



Chart

André Köttner



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>JPM Global Focus</b>	1.056	1.168	996	-



Chart

Aktuelles

Jeroen Huysinga



Aktienfonds Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI World</b>	1.033	1.127	882	758



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 8. NOVEMBER 2010

<http://www.ETF-FONDS.de>
→ Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?
→ Bitte hier klicken

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

# Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Europa- und Schwellenländerfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro

gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dienen Indizes von MSCI. Für alle zehn Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienen Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Aktienfonds Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Allianz RCM Wachstum Europa</b>	1.081	1.233	1.046	837



Chart

Thorsten Winkelmann



Aktienfonds Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Aberdeen Emerging Markets Equity</b>	1.088	1.303	1.334	-



Chart

Devan Kaloo



Blackrock European	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock European	1.052	1.103	903	942



Chart

Nigel Bolton



Comgest Magellan	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Comgest Magellan	1.048	1.198	1.071	3.190



Chart

Vincent Strauss



Fidelity European Growth	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity European Growth	1.064	1.122	773	1.288



Chart

Alexander Scurlock



GAF Emerging Markets High Value	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	1.093	1.221	923	3.108



Chart

Michael Keppler



Franklin Mutual European	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Franklin Mutual European	1.019	1.089	807	1.386



Chart

Aktuelles

Philippe Brugère-Trelat



Robeco Emerging Markets Equity	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Robeco Emerging Markets Equity	1.068	1.185	999	2.529



Chart

Wim-Hein Pals



Nordea European Value	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Nordea European Value	1.047	1.170	859	1.280



Chart

Tom Stubbe Olsen



Templeton Emerging Markets	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Emerging Markets	1.085	1.186	953	1.972



Chart

Aktuelles

Mark Mobius



MSCI Europe	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Europe	1.036	1.090	799	930



MSCI Emerging Markets	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Emerging Markets	1.077	1.218	1.014	2.575



QUELLE: EUROFONDS, 8. NOVEMBER 2010

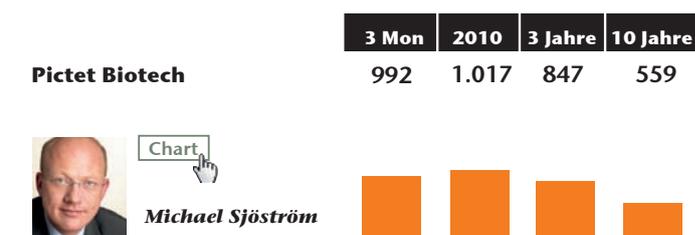
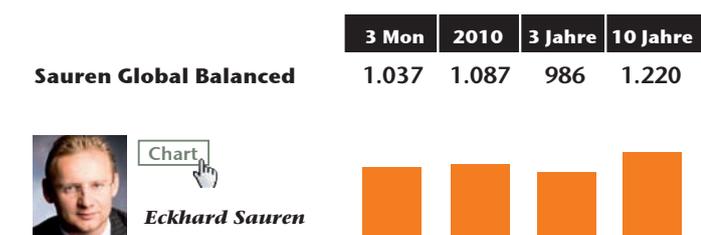
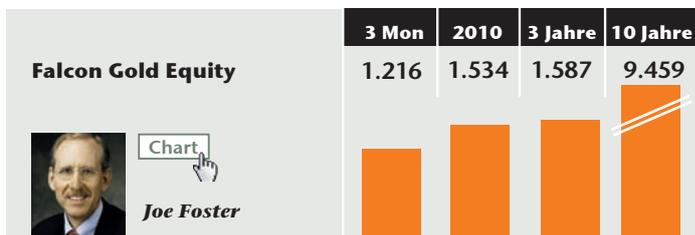
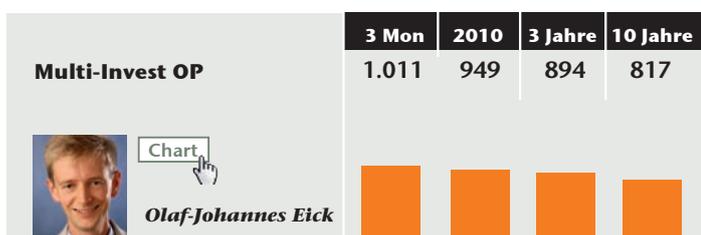
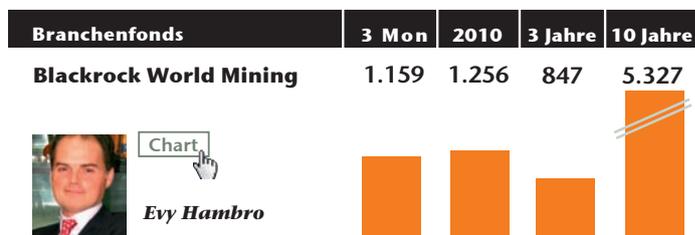
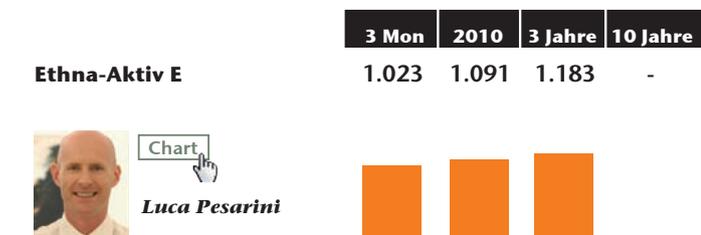
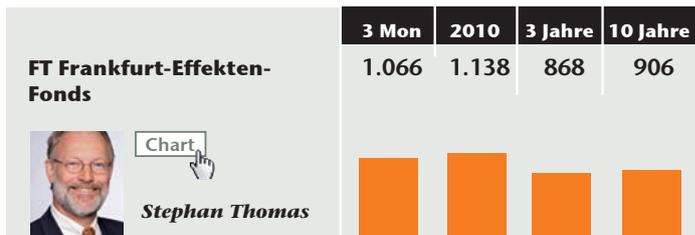
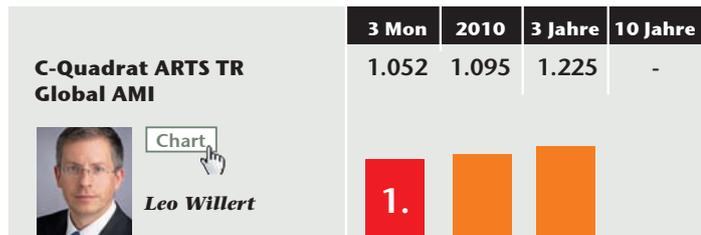
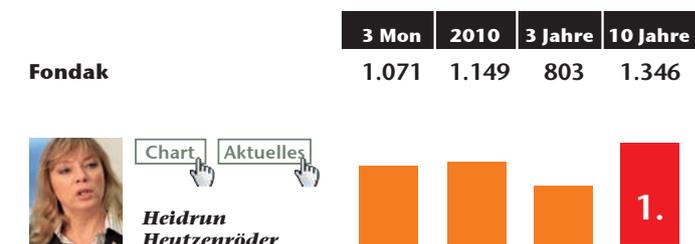
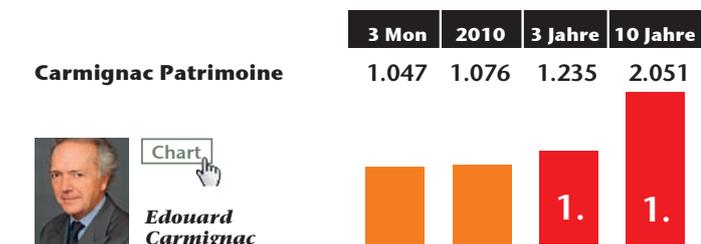
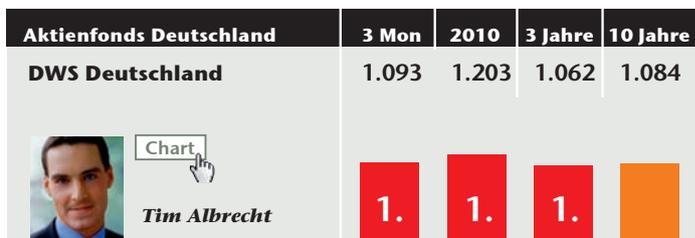
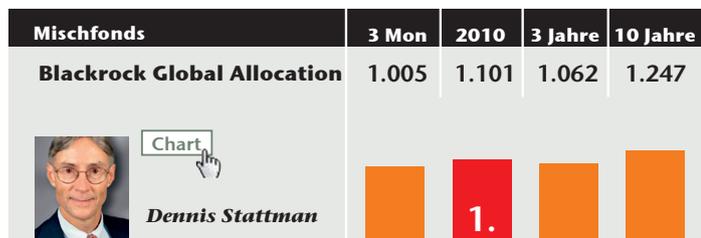
<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

## Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds- und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Bei den Misch- und Deutschland-Fonds ist der jeweilige Spitzenreiter rot gekennzeichnet. Für alle zwölf Fonds sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

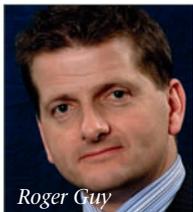


QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 8. NOVEMBER 2010

<http://www.derfunds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

## Namen und Nachrichten

Axa Investment Managers hat die Rücknahme der Anteilscheine für den Immobilienfonds Axa Immoselect für weitere zwölf Monate ausgesetzt. [Mehr](#)



Roger Guy

Die britische Fondsgesellschaft Gartmore verliert ihren zweiten Star-Manager: Nach Guillaume Rambourg hat nun auch Roger Guy, langjähriger Manager des Gartmore Continental European, seinen Weggang angekündigt. [Mehr](#)



Martin Siegel

Werner Ullmann

Gold-Experte Martin Siegel löst Werner Ullmann an der Spitze der auf Rohstofffonds spezialisierten Investmentboutique ERA ab. [Mehr](#)



Michael Clark

Fidelity bringt einen neuen Fonds für europäische Dividendenaktien auf den Markt. Fondsmanager ist Michael Clark [Mehr](#)

Einer Studie von Feri Euro Rating Services zufolge bleiben die meisten deutschen Fondsgesellschaften beim Management europäischer Aktienfonds hinter ihren internationalen Wettbewerbern zurück. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

## „Je größer ein Anlagethema, desto günstiger muss die Aktie sein“

Tycho van Wijk, Manager des global anlegenden ING Invest Global Opportunities, setzt auf Themen, die die Aktienmärkte allen schnelllebigen Trends zum Trotz langfristig bestimmen werden – bislang mit großem Erfolg

**DER FONDS:** Was hat sich seit dem Ausbruch der Finanzkrise an den Märkten verändert?

**Tycho van Wijk:** Die Volatilität hat weiter zugenommen, und auch die wirtschaftlichen Zyklen verlaufen immer schneller.

**DER FONDS:** Hat das Einfluss auf die Themen, die für Ihren Fonds wichtig sind?

**van Wijk:** Nein, das sind noch dieselben wie bei der Auflage, und die haben voraussichtlich auch noch mindestens zehn Jahre Bestand. Dazu gehören der Wandel des Verbraucherverhaltens, die digitale Revolution, Umweltveränderungen und der demografische Wandel.

**DER FONDS:** Sie ordnen jedem für Sie relevanten Thema einen eigenen Lebenszyklus zu, bestehend aus Anfangsstadium, starkem Wachstum, Reifestadium und Rückgang. Haben Sie jeweils ein Beispiel?

**van Wijk:** Ganz am Anfang steht beispielsweise die DNA-Wirtschaft. So kann man beispielsweise inzwischen für rund 5.000 Euro seine Gene analysieren lassen und erkennen, für welche Krankheiten man anfällig ist. Eine Stufe weiter ist das **Cloud Computing** – ein Trend, der ganz groß werden wird. Eher ausgereizt sind dagegen solche Geschichten wie Windenergie. Dort ist der Preiskampf bereits im Gange.

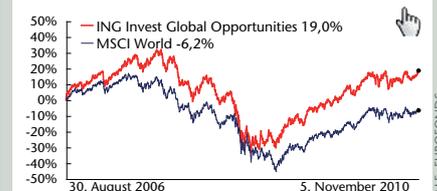
**DER FONDS:** Wie passen Sie die Aktienauswahl an die verschiedenen Zyklen an?

**van Wijk:** Je größer das Thema wird, desto günstiger bewertet muss die Aktie sein. Denn die Chance, in eine Bewertung hineinzuwachsen, hat dann deutlich abgenommen. Schrumpft ein Markt, muss das Unternehmen zudem attraktive laufende Gewinne ausschütten.



Tycho van Wijk, Manager ING Invest Global Opportunities

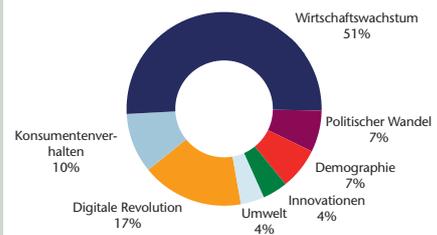
### ING INVEST GLOBAL OPPORTUNITIES



Seit der Auflage Ende August 2006 hält sich der Fonds konstant über dem Vergleichsindex

### Sieben Themen, die das Jahrzehnt bestimmen

Gewichtung im ING Invest Global Opportunities



### ING INVEST GLOBAL OPPORTUNITIES

WKN	A0LG8Q
Auflage	30.08.2006
Volumen	628 Mio. €
Performance seit Auflage	19,0 %
Maximaler Verlust	- 49,5 %
Abstand zum alten Top	10,7 %



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

## Die besten Aktienfonds für deutsche Nebenwerte

M-Dax plus 88 Prozent, S-Dax plus 44 Prozent, Dax minus 5 Prozent – so die Anlagebilanz der vergangenen zehn Jahre. Und weil deutsche Small Caps auch künftig auf Kurs bleiben dürften, gehören sie in jedes Portfolio

### Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle deutschen Nebenwerte-Fonds geprüft, die Ende Oktober 2010 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppenschwamm. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die Verluste be-

grenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise also maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



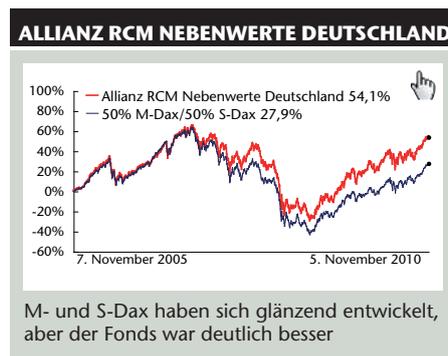
### Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Frank Hansen, Manager des Allianz RCM Nebenwerte Deutschland

Ich gehe davon aus, dass die gegenwärtige Konjunkturerholung von Dauer ist und der neue Zyklus erst am Beginn steht. Darauf deutet unter anderem das neue Drei-Jahres-Hoch beim Ifo-Geschäftsklimaindex hin. Bestätigt sich diese Annahme, dürften die insgesamt etwas konjunktursensitiveren Nebenwerte im Vergleich zu den Standardtiteln auch künftig vorn liegen. Dazu passt, dass viele kleinere Firmen für das dritte Quartal hervorragende Ertragszahlen und optimistische Ausblicke präsentiert haben. Sie sind häufig nicht nur in stark wachsenden Nischen aktiv, sondern aufgrund ihrer Spezialisierung meist auch sehr international ausgerichtet. Somit profitieren sie in starkem Maße von der wirtschaftlichen Dynamik der Schwellenländer. Da die Titelauswahl deutlich größer ist als bei den Standardwerten, sind zudem die Chancen, mit einem aktiven Managementansatz den Vergleichsindex zu schlagen, erheblich höher.

### Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Das Angebot an deutschen Nebenwertefonds ist übersichtlich: Nur elf Produkte mit einem Volumen von mehr als 10 Millionen Euro stehen zur Auswahl. Der beste davon ist der Allianz RCM Nebenwerte Deutschland. Frank Hansen managt den Fonds seit 2001 und kauft deutsche Aktien, die nicht im Dax notiert sind. Sein Universum umfasst rund 250 Titel, aus denen er 50 bis 80 Werte nach fundamentalen Gesichtspunkten auswählt. Bei der Gewich-

tung von Einzeltiteln und Sektoren weicht er bis zu 10 Prozent vom M-Dax ab. Seit Juni 2009 ist Hansen auch für den ehemaligen Cominvest-Fonds Allianz RCM Adiselect zuständig. Dort konkurriert Hansen mit einem Mix aus 60 Prozent M-Dax, 30 Prozent Tec-Dax und 10 Prozent S-Dax. Ansonsten ist der Ansatz gleich, und 2011 will AGI die Fonds voraussichtlich verschmelzen.

Union-Investment-Manager Jürgen Hackenberg kauft mit dem zweitplatzierten Uni Deutschland XS nicht nur Extra Small, sondern auch mittelgroße Werte. Bei den Nebenwertefonds der UBS gibt es dagegen klare Grenzen: Im UBS Equity Small Caps Germany bündelt Fondsmanager Frank Elze Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von unter 600 Millionen Euro, Benchmark ist der S-Dax. Im UBS Equity Mid Caps wiederum, der sich am M-Dax orientiert, finden Unternehmen mit einem Börsenwert von bis zu 4 Milliarden Euro Platz.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Allianz RCM Nebenwerte Dt.	8 48 1 7 6	91	91	100	282	249	-54,9
2	Uni Deutschland XS	9 7 5 0 4 9	82	91	91	264	90	-57,4
3	UBS Small Caps Germany	9 7 5 1 6 5	100	36	82	218	83	-59,7
4	Allianz RCM Adiselect	9 7 6 9 5 6	73	55	64	192	154	-58,3
5	UBS Mid Caps Germany	9 7 5 1 7 5	55	55	64	174	52	-59,2



→ Newsletter-Tipp!

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

## Die Jäger des Fidelity European Growth

Was Größe und Langfrist-Performance betrifft, so reicht nach wie vor kein anderer europäischer Aktienfonds an den Fidelity European Growth heran. Doch im Fünf-Jahres-Vergleich offenbart der Klassiker durchaus Schwächen

### Der Champion und seine Herausforderer

In fast jeder Fondskategorie gibt es Angebote, die mehr oder weniger deutlich die Konkurrenz dominieren: Sie sind besser und größer als das Gros ihrer Mitbewerber, und sie sind überdies bei Privatanlegern und Profi-Investoren gleichermaßen beliebt. Doch so erdrückend die Überlegenheit im Einzelfall auch erscheinen mag – eine Garantie, dass ein Fonds-Champion in drei oder fünf Jahren immer noch die Nummer 1

ist oder zumindest zu den Besten seiner Klasse gehört, gibt es nicht. Deshalb stellt DER FONDS regelmäßig zwei Konkurrenten vor, die mittelfristig ebenfalls das Zeug zum Champion haben. Dabei kann es sich sowohl um ebenfalls bereits seit längerem am Markt etablierte Produkte handeln als auch um Newcomer, die erst vor kurzem aufgelegt oder für den Vertrieb in Deutschland registriert wurden.

### FIDELITY FAST EUROPE KLAR VORN



Der Fidelity European Growth und der Metropole Selection liefen in den vergangenen fünf Jahren nahezu parallel

### Der Champion: Fidelity European Growth



Fondsmanager  
Alexander Scurlock

Sein 20jähriges Jubiläum feierte der seit Anfang 2007 von Alexander Scurlock gemanagte Klassiker

(WKN: 973270) Anfang Oktober mit einer untadeligen Leistungsbilanz: Exakt 606,2 Prozent legte er seit dem Start 1990 zu – mehr als jedes Konkurrenzprodukt. Die zwischenzeitliche Achterbahnfahrt beim Volumen – von 8 Milliarden Euro 2003 über 24 Milliarden Euro Mitte 2006 auf nun wieder 8 Milliarden Euro – forderte jedoch ihren Tribut: Auf Fünf-Jahres-Sicht reicht es unter 231 Fonds nur zu Rang 97. Stockpicker Scurlock, dem Fondsanalysten fast durchweg gute Arbeit bescheinigen, führt die seit 2009 sogar leicht unterdurchschnittliche Entwicklung unter anderem auf den Verzicht auf stark fremdfinanzierte Banken zurück, die nach der Trendwende die Rally anführten. Derzeit favorisiert er Firmen, die wie Anheuser Busch oder LVMH vom Wachstum der Schwellenländer profitieren und zudem über eine hohe Preismacht verfügen. Kein schlechter Ansatz – aber vermutlich zu wenig einzigartig, um noch einmal an die erfolgreichste Phase des Fonds zwischen 2003 und 2006 anzuknüpfen.

### Herausforderer Nummer 1: Fidelity Fast Europe



Fondsmanager  
Anas Chakra

Einer der in punkto Performance größten Konkurrenten des Fidelity European Growth kommt

aus dem eigenen Hause: Mit einem Wertzuwachs von 56,1 Prozent erzielte der seit der Auflage 2004 von Anas Chakra betreute Fidelity Fast Europe (WKN: A0JDV9) in den vergangenen fünf Jahren unter 231 Vergleichsfonds das drittbeste Ergebnis. Beim Volumen nimmt er zudem Anlauf auf die Marke von 2 Milliarden Euro – was insofern erstaunlich ist, als Fidelity für den Überflieger bislang kaum Werbung betreibt und die Mindestanlage auf 50.000 US-Dollar festgelegt hat. Die Zurückhaltung ist unter anderem der besonderen Anlagepolitik geschuldet: Chakra darf den Aktienanteil auf 135 Prozent hebeln und mit bis zu 30 Prozent seines Portfolios auf fallende Kurse setzen. Die größere Flexibilität allein macht jedoch nicht den Unterschied: Auch Chakra versteht sich in erster Linie als Stockpicker, der in der Vergangenheit viele gute Einzelentscheidungen traf. Ob er mit der aktuellen Untergewichtung deutscher Aktien richtig liegt, müssen aber die kommenden Monate erst noch zeigen.

### Herausforderer Nummer 2: Metropole Selection



Fondsmanagerin  
Isabel Levy

Ihr Fonds ist erst seit Mai in Deutschland zum Vertrieb zugelassen, doch wohin Isabel Levy hierzulande

auch kommt, erntet sie höchste Aufmerksamkeit. Das liegt natürlich vor allem am überwältigenden Erfolg ihres Landsmannes Edouard Carmignac, der damit auch anderen französischen Fondsboutiquen den Boden bereitet hat. Doch auch die bisherige Historie des Metropole Selection (WKN: A0NDAK) macht Appetit auf mehr: Seit der Auflage im November 2002 beträgt der Vorsprung vor dem Vergleichsindex immerhin 60 Prozentpunkte. Den Erfolg führt Levy, die seit 27 Jahren Portfolios managt, auf ihren speziellen Value-Ansatz zurück: Sie investiert mit ihrem sechsköpfigen Team nur dann in ein Unternehmen, wenn es einen konkreten Auslöser dafür gibt, dass sich der einmal erkannte Bewertungsrückstand innerhalb eines überschaubaren Zeitraums von maximal 18 Monaten auflöst – zum Beispiel durch einen Wechsel in der Geschäftsführung oder die Pleite eines Konkurrenten. Zudem meidet sie Modetrends und konzentriert das Portfolio auf in der Regel nicht mehr als 25 Einzeltitel.

Eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aller drei Fonds im Vergleich finden Sie [hier](#)

## Silberminen raus, Immobilien und Vietnam rein

Seit Dezember 2009 führt DER FONDS drei Musterdepots, die bewährten Investmentstrategien folgen. Dabei kommen sowohl Newcomer als auch vertraute Klassiker zum Einsatz

### Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

### Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

### Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

## Die aktuelle Lage

Für ein antizyklisches Investment ist die jüngste Kurs-Rally beim Silberpreis ([siehe Seite 2](#)) etwas zu weit vorangeschritten. Deshalb muss der bislang im Turnaround-Depot enthaltene Stabilitas Silber + Weissmetalle zwei neuen Ideen Platz machen. Der Immobilienfonds CS Euroreal macht von allen Problem-Kandidaten des [schwer ge-beutelten Sektors](#) den solidesten Eindruck und ist derzeit über die Börse mit einem Abschlag von fast 19 Prozent auf den von der KAG ermittelten Anteilspreis zu haben. Das erscheint übertrieben, und mittelfristig bleiben offene Immobilienfonds in Zeiten mit wahrscheinlich anziehender Inflation eine sinnvolle Anlage. Dasselbe gilt für den Grenzmarkt Vietnam, der aber zum Start ein deutlich geringeres Gewicht bekommt.



FOTO: CREDIT SUISSE

Rathausgalerie Leverkusen: Eine der größten Beteiligungen des CS Euroreal, dessen Manager auch in Nebenzentren nach attraktiven und moderat bewerteten Immobilien suchen

### TREND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.206,34	0,98
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	5.000	6.832,39	36,65
Blackrock World Mining	A0BMAR	4.000	5.654,02	41,35
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000	6.891,31	37,83
<b>Dexia Equities Biotechnology</b>	<b>9 3 9 8 3 8</b>	<b>3.000</b>	<b>2.875,68</b>	<b>-4,14</b>
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4.000	5.383,22	34,58
FPM Stockpicker Germany All Cap	A 0 B 9 Z 3	3.102	3.287,18	5,97
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	5.000	6.767,73	5,35
Wert/Entwicklung			58.897,87	17,80

### TURNAROUND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.213,05	1,01
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3.500	3.823,39	9,24
CS Euroreal <b>NEU</b>	<b>9 8 0 5 0 0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>
DB X-Trackers Vietnam <b>NEU</b>	<b>DBX1AG</b>	<b>1997</b>	<b>1997,00</b>	<b>0,00</b>
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4.000	5.367,90	34,20
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3.000	3.574,85	19,16
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5.000	5.585,83	11,72
Silk African Lions	A0RAC3	3.500	3.717,19	6,21
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5.000	6.345,39	26,91
Wert/Entwicklung			57.624,60	15,25

### BEST-OF-TWO-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	21.000	21.214,53	1,02
Comgest Magellan	577954	4.000	5.086,51	27,16
DWS Top Dividende	984811	5.000	5.798,03	15,96
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3.500	4.029,96	15,14
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	6.218	7.281,93	17,11
M&G Global Basics	797735	4.000	5.272,40	31,81
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000	4.977,80	24,45
WM Aktien Global UI	979075	3.000	3.767,31	25,58
Wert/Entwicklung			57.428,47	14,86

### 19 PROZENT RABATT ÜBER DIE BÖRSE



Wer an die Zukunft des Fonds glaubt, sollte jetzt mit ersten Käufen beginnen

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

Depoteröffnung am 1. Dezember 2009 mit jeweils 50.000 Euro, Stichtag: 9. November 2010

# Was Dachfondsmanager jetzt ins Portfolio nehmen

## Der Trend-Tipp von Holger Bachmann: First State Asia Pacific Sustainability



FOTO: K.C. TANG

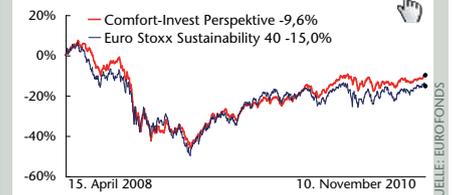
Gasspeicher von Hong Kong and China Gas: Das Versorgungsunternehmen gehört zu den größten Positionen des First State Asia Pacific Sustainability



Holger Bachmann, Berater des **Comfort-Invest Perspektive**

Asien entwickelt sich immer mehr zur Lokomotive der Weltwirtschaft – mit entsprechenden Schattenseiten: Nachhaltiges Wirtschaften und Umweltschutz stehen in den Schwellenmärkten nicht an vorderster Stelle. Genau dies eröffnet aber enorme Wachstumspotenziale für Unternehmen, die in diesen Bereichen tätig sind. Mit dem First State Asia Pacific Sustainability konzentrieren sich die Fondsmanager David Gait und Millar Mathieson vor allem auf die Bereiche Clean Energy und Energieeffizienz und greifen dabei auf das herausragende Know-how zurück, das First State in der Region seit Jahren unter Beweis stellt.

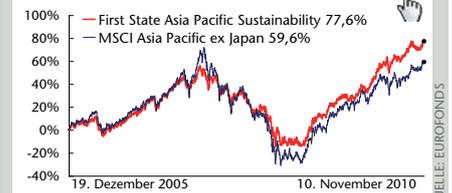
### COMFORT-INVEST PERSPEKTIVE



QUELLE: EUROFONDS

Im laufenden Jahr liegt der Fonds deutlich vor dem Vergleichsindex (WKN: 260536)

### FIRST STATE AP SUSTAINABILITY



QUELLE: EUROFONDS

Die Erfahrung des Asien-Teams von First State machte sich bezahlt (WKN: A0QYK2)

## Der Turnaround-Tipp von Robert Schmidt: Carlson China Micro Cap



FOTO: GETTY IMAGES

Orangenverkäuferin in Peking: Der landesweit größte Produzent der Zitrusfrüchte, Asian Citrus Holding, gehört zu den Top Ten des Carlson China Micro Cap



Robert Schmidt, Berater des **Shedlin Warrior Fund**

Trotz der in der ersten Jahreshälfte eher enttäuschenden Börsenentwicklung bleibt China weiter auf klarem Wachstumskurs. Der Trend der Urbanisierung und Industrialisierung ist unumkehrbar, und die Gefahr einer Immobilienblase als möglichen Ausgangspunkt für eine scharfe Finanzkrise wie in den USA erachten wir als gering. Zu unseren Anlage-Favoriten für die Region gehört unter anderem der Carlson China Micro Cap: Dieser Fonds zählt zu den wenigen, deren Manager über einen guten direkten Draht und Marktzugang in China verfügen, und gerade in den Mid Caps der zweiten Reihe sehen wir noch viel Potenzial.

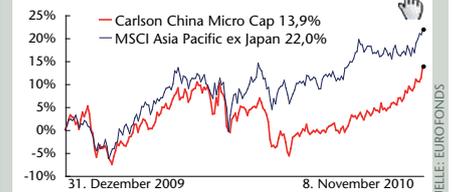
### SHEDLIN WARRIOR FUND



QUELLE: EUROFONDS

Die Ausrichtung auf Wachstumsmärkte brachte einen Mehrwert (WKN: A0EQ07)

### CARLSON CHINA MICRO CAP



QUELLE: EUROFONDS

Nach schwachem Jahresbeginn hat der Fonds noch Potenzial (WKN: A0M75Q)



→ Newsletter-Tipp! Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema. → jetzt kostenlos abonnieren

## Die Sehnsucht nach alter Ordnung und ein Hilferuf

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



### Ein Ständchen für Bernanke

Treffender lässt sich die aktuelle Politik von US-Notenbankchef Ben Bernanke kaum persiflieren: Präsident Barack Obama und vier seiner Vorgänger intonieren in der „Jay Leno Show“ den Beatles-Klassiker „Money“. Harmloser Ulk oder schon der Schwanengesang auf eine untergehende Nation? [Mehr](#)

### Wieder zurück zum Goldstandard?

Der jüngste Vorstoß von Weltbank-Chef Robert Zoellick, sich auf Gold als Orientierungsmarke für die Wechselkurse der wichtigsten Handelswährungen zurückzubedenken, stößt in der Finanzwelt

überwiegend auf Ablehnung. FTD.de analysiert die Hintergründe und nennt Alternativen zur Schlichtung des seit Wochen schwelenden Streits zwischen China, Europa und den USA. [Mehr](#)

### Der Kronprinz und die Krise

Was hat Top-Investor Warren Buffett bewegt, mit Todd Combs einen bislang weitgehend unbekanntem Hedgefonds-Manager aus der amerikanischen Provinz zu seinem Kronprinzen zu küren? Süddeutsche.de geht auf Motivsuche und analysiert, wie souverän Combs die Finanzkrise meisterte. [Mehr](#)

### Nach Feierabend Mord



Elizabeth Corley

Elizabeth Corley führt ein Doppelleben: Die Europa-Chefin von Allianz Global Investors schreibt in ihrer Freizeit sehr erfolgreich Kriminalromane. In einem Interview mit „Börse Online“ versucht sie ihre Gesprächspartner davon zu überzeugen, dass das eine mit dem anderen nichts zu tun hat. [Mehr](#)

### IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH  
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60  
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

#### Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich), Svetlana Kerschner, Andreas Scholz

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2010 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



FOTO: PIXELIO

### Müllberge zu Goldgruben

Weil China den Export seltener Metalle verknappen will, beginnt überall auf der Welt die Suche nach unerschlossenen Quellen. Fündig werden die Forscher unter anderem auf Mülldeponien und in Elektroschrott: Aus Mobiltelefonen etwa lassen sich bis zu 60 verschiedene Rohstoffe herauslösen. [Mehr](#)

Alt-Handys

### Netzwerke ohne Nadelstreifen

Soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter spielen bei Banken und Vermögensverwaltern kaum eine Rolle. Einer Studie der Schweizer Beratungsfirma My Private Banking Research zufolge sind auf diesem Wachstumsfeld 60 Prozent der weltweit größten Anbieter bislang gar nicht oder nur sporadisch aktiv. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**